**Pressemitteilung ifm-pm 814/0325 Fachgebiet: Unternehmensnews**

**Zum elften Mal in Folge: ifm wieder „Ausgezeichneter Ausbildungsbetrieb“**

**Essen, 18. März 2025 – Bereits zum elften Mal in Folge ist ifm mit dem Gütesiegel „Ausgezeichneter Ausbildungsbetrieb“ für die Qualität seiner Ausbildung an den Standorten Essen, Tettnang und Siegen prämiert worden. Möglich gemacht haben das eine anonyme Umfrage unter 100 Auszubildenden sowie die Analyse von Ausbildungskennzahlen. Die jungen Fachkräfte wissen vor allem die offene Kommunikation, die Qualität der Inhalte und ihre Zukunftschancen zu schätzen.**

Der Fachkräftemangel geht an der Industrie nicht spurlos vorbei. Eine der besten Möglichkeiten, um das notwendige Fachwissen auch in vielen Jahren und Jahrzehnten noch im Unternehmen zu halten, ist zweifellos das eigene Wirken als Ausbildungsbetrieb. Seit jeher liegt der ifm-Unternehmensgruppe die Qualifikation von Nachwuchskräften am Herzen, wie das Gütesiegel „Ausgezeichneter Ausbildungsbetrieb“ beweist. 2025 erhält das Industrieunternehmen die Auszeichnung bereits zum elften Mal in Folge, es ist ein wichtiges Entscheidungskriterium für Schulabsolventinnen und -absolventen, die aktuell auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz oder dualen Studium sind.

**Umfassender Evaluierungsprozess**

Grundlage für das Zertifikat ist eine anonyme Befragung, in der 100 Auszubildende detaillierte Fragen zur Qualität ihrer Ausbildung, den Inhalten, dem persönlichen Umgang und den Zukunftschancen beantworten. Zusätzlich werden gemeinsam mit den Personalverantwortlichen Kennzahlen wie die Anzahl der übernommenen Auszubildenden und die Höhe der Abbrecherquote erhoben. „Durch die Kombination dieser Kennzahlen mit der Beurteilung der Azubis erhalten Jugendliche eine verlässliche Auskunft darüber, wie gut ein Ausbildungsbetrieb tatsächlich ist“, sagt Wirtschaftspsychologin Judith Grefe von der „ertragswerkstatt“, die die Vergabe des Siegels betreut. Denn: Nur Betriebe, die von ihren Azubis gute Noten bekommen und sich in der Ausbildung besonders engagieren, erhalten die Auszeichnung.

**Zukunftschancen und Kommunikation werden positiv wahrgenommen**

Als positiv schätzen die Nachwuchskräfte die Zukunftschancen im Betrieb, die Kommunikation von der Führungsebene an die Mitarbeitenden und, dass sehr viele Tätigkeiten im Arbeitsalltag mit der Ausbildung verbunden sind und dem Rahmenlehrplan entsprechen. „Bei uns steht die individuelle und fachbezogene Förderung unserer Auszubildenden und dual Studierenden im Mittelpunkt, denn ihr Erfolg ist auch unser Erfolg“, erklärt Anja Messnarz, Director HR Development and Vocational Training bei ifm. Mit einer passgenauen Anzahl an Ausbildungsplätzen schaffe man langfristige Perspektiven für die Auszubildenden und das Unternehmen. Bernhard Bentele, Vice President Human Resources, freut sich über die lange Tradition als Ausgezeichneter Ausbildungsbetrieb. „Das Gütesiegel hat für uns eine besondere Bedeutung, da es widerspiegelt, wie unsere Auszubildenden und dual Studierenden den Ausbildungsbereich in unserem Unternehmen wahrnehmen.“

**Noch Plätze für 2025 verfügbar**

Aktuell sind bei ifm in Deutschland 140 Auszubildende und dual Studierende in über 35 Berufen und Studiengängen beschäftigt. Für einen Ausbildungsstart im Jahr 2025 gibt es noch offene Stellen, die Ausbildungsplätze für 2026 werden im Frühjahr veröffentlicht.

|  |  |
| --- | --- |
|  | ifm-pm 814 print.jpgZum elften Mal in Folge ist ifm als „Ausgezeichneter Ausbildungsbetrieb“ zertifiziert worden. |

**Über die ifm-Unternehmensgruppe**

Messen, steuern, regeln und auswerten – wenn es um wegweisende Automatisierungs- und Digitalisierungstechnik geht, ist die ifm-Unternehmensgruppe der ideale Partner. Seit der Firmengründung im Jahr 1969 entwickelt, produziert und vertreibt ifm weltweit Sensoren, Steuerungen, Software und Systeme für die industrielle Automatisierung sowie für SAP-basierte Lösungen für Supply Chain Management und Shop Floor Integration. Als einer der Pioniere im Bereich Industrie 4.0 entwickelt und implementiert ifm ganzheitliche Lösungen für die Digitalisierung der gesamten Wertschöpfungskette „vom Sensor bis ins ERP“. Heute zählt die in zweiter Generation familiengeführte ifm-Unternehmensgruppe mit rund 8.750 Mitarbeitenden zu den weltweiten Branchenführern. Dabei vereint der Mittelstandskonzern die Internationalität und Innovationskraft einer wachsenden Unternehmensgruppe mit der Flexibilität und Kundennähe eines Mittelständlers.

**Abdruck kostenlos – Beleg erbeten.**

|  |  |
| --- | --- |
| **Redaktionsanfragen**Agentur Dr. LantzschJörg LantzschMüllerstr. 565183 Wiesbadenwww.drlantzsch.deTel.: 0611-205 93 71E-Mail: info@drlantzsch.de | **Kontakt**ifm electronic gmbhSimone FelderhoffFriedrichstr. 145128 Essenwww.ifm.comTel.: 0201-24 22-0Fax.: 0201-24 22-1200E-Mail: presse@ifm.com |